

Deutsches  
Ärzteblatt 27

 WELTAID-KONFERENZ: Menschenrechte • Patienten • Ökonomie  
 Vorherige Kontroversen: Wirkung von sterblichen Verleihen • 17  
 Letzte Seite: Erste erfolgreiche Schwangerschaft eines Menschen vor 125 Jahren 104-106

Foto: dpa

## 1350 Weltaidskonferenz – wichtige Themen

Die HIV-Therapie sei ein fundamentales Menschenrecht, sagt die Kopräsidentin der Weltaidskonferenz in Wien, Dr. med. Brigitte Schmied, im Interview mit dem Deutschen Ärzteblatt. Wie ärmere Länder künftig mit Hilfe eines Patentpools preiswerte Generika für die HIV-Therapie produzieren könnten, erläutert der Beitrag „Sammelbecken der Hoffnung“. Den täglichen Kampf gegen die Krankheit in Entwicklungsländern dokumentiert schließlich eine Reportage über die HIV-Klinik von Ärzten ohne Grenzen in Simbabwe.  
– Titellayout: K. Fröhlich

## 1335 Grundsatzurteil zur Sterbehilfe

Ärzte und Patienten begrüßen die Entscheidung des Bundesgerichtshofs, weil sie zu mehr Rechtssicherheit im Umgang mit den Patienten führt. Aber es gibt auch kritische Stimmen und ernste Sorgen vor einem eventuellen Missbrauch.

## SEITE EINS

**1329 Erhöhung der Kassenbeiträge:** Schwarz-Gelb tritt auf der Stelle  
*Birgit Hibbeler*

## AKTUELL

**1332 Ärzteschaft: Vor Nullrunden gewarnt – Randnotiz – Celesio: Pharmagroßhändler arbeiten zusammen**

## POLITIK

**1335 Sterbehilfe:** Das Urteil des Bundesgerichtshofs ist eine Entscheidungshilfe, kein Freibrief  
*Gisela Klinkhammer*

**1336 Spezialisierte ambulante Palliativversorgung:** Erst nach und nach werden Musterverträge in den Bundesländern geschlossen  
*Eva Richter-Kuhlmann*

**1337 AOK-Arztnavigator:** Das Bewertungsportal für Ärzte ist nicht sicher vor Manipulationen  
*Sabine Rieser*

**1338 Privatkliniken:** Ja zu mehr Wettbewerb, Nein zur Nullrunde  
*Harald Clade*

**1340 Ethikkommissionen:** Drastischer Rückgang an klinischen Studien in der EU  
*Gisela Klinkhammer*

**1341 Kommentar:** Vertragsärzte dürfen die Zulassung von Krankenhäusern zur Erbringung hochspezialisierter Leistungen anfechten  
*Maria Stockmar, Holger Barth*

**1342 Ambulante Versorgungszentren:** Initiative von Ärzten für Ärzte  
*Heinz Stüwe*

**1343 Sächsischer Ärztetag:** Mit pragmatischen Maßnahmen gegen den Ärztemangel  
*Eva Richter-Kuhlmann*

**1344 Uni Lübeck:** Hochschullehrer, Studierende und Lübecker Bürger demonstrieren für den Erhalt des Studiengangs Medizin  
*Eva Richter-Kuhlmann*

## THEMEN DER ZEIT

**1345 Louis Pasteur:** Vor 125 Jahren wurde zum ersten Mal ein Mensch erfolgreich gegen Tollwut geimpft  
*Friedrich Hofmann*

**1347 HIV-Therapie in Entwicklungsländern:** In der HIV-Klinik von Ärzten ohne Grenzen in Epworth in Simbabwe werden täglich circa 300 Patienten betreut  
*Volker Westerbarkey*

## MEDIZINREPORT

**1350 Interview:** Brigitte Schmied, Präsidentin der Österreichischen Aids-Gesellschaft, über Erfolge und Herausforderungen im Kampf gegen die Immunschwächekrankheit

**1354 HIV-Medikamente:** Pharmafirmen sollen Lizenzen für antivirale Medikamente an den gemeinnützigen Patentpool übergeben – zugunsten von ärmeren Ländern  
*Oliver Moldenhauer, Meike Schwarz*

**1355 Studien im Fokus**

## MEDIEN

**1360 DVD: Leitfaden zur Erstellung einer Patientenverfügung – Bücher**

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung  
**Verlag:** Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0,  
**Fax:** 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de  
**Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,  
**Fax:** 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

## PERSONALIEN

- 1363 Ulla Schmidt:** „Gesicht der Gesundheitsregion Aachen“  
**Gisela Olias:** Pressereferentin des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung

## KULTUR

- 1365 Adolf Bierbrauer:**  
 Der Düsseldorfer Arzt und Maler wird 95 Jahre alt  
*Sabine Schuchart*

## TECHNIK

- 1369 Smartphones und Handys:**  
 Über die Abwehr von Angriffen  
*Günther Neuhaus*

## STATUS

- 1373 Schweizer Spitäler:** Vorbildliche Umgangsformen und Strukturen  
**1374 GOÄ-Ratgeber**

## RUBRIKEN

- 1357 Briefe – 1368 Pharma – 1370 Börsebius, Impressum – 1373 Rechtsreport – Schlusspunkt**

## BEKANNTGABEN

- Bundesärztekammer**  
**1371** Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft: „UAW-News International“ – Zusammenhang zwischen ambulant erworbener Pneumonie und der Einnahme von antipsychotischen Medikamenten bei älteren Patienten – Abrechnungsempfehlungen der Bundesärztekammer  
**Kassenärztliche Bundesvereinigung**  
**1372** Verfahrensordnung zur Beurteilung innovativer Leistungen tritt in Kraft

## MEDIZIN

- 477 Originalarbeit**  
**Was wird aus delinquenten Kindern?**  
 Ergebnisse der Marburger Kinderdelinquenzstudie  
 What Becomes of Delinquent Children? Results of the Marburg Juvenile Delinquency Study  
*Helmut Remschmidt, Reinhard Walter*
- 484 Übersichtsarbeit**  
**Therapie der Belastungsinkontinenz beim Mann**  
 Teil 2 der Serie Inkontinenz  
 The Treatment of Stress Incontinence in Men—Part 2 of a Series of Articles on Incontinence  
*Christof Börgermann, Albert Kaufmann, Herbert Sperling, Manfred Stöhrer, Herbert Rübber*
- 492 Diskussion**  
 Kontrollendoskopie in der Gastroenterologie: Sinnvoll oder Ballast?  
 Follow-up Endoscopy in Gastroenterology: When is It Helpful?
- 494 Diskussion**  
 Hämoglobinopathien – eine Langzeitstudie über vier Jahrzehnte  
 Hemoglobinopathies in Germany—A Longitudinal Study Over Four Decades



Foto: wario images

**477** Marburger Kinderdelinquenzstudie  
 Früh auftretende Delinquenz bei Kindern mündet keinesfalls in eine chronische kriminelle Karriere. Helmut Remschmidt und Reinhard Walter stellen die Ergebnisse einer Längsschnittuntersuchung vor. Sie bestand aus einem standardisierten Interview, einem Intelligenztest, einem Persönlichkeitsfragebogen und einem Erziehungsstilfragebogen.

**484** Belastungsinkontinenz  
 Die männliche Belastungsinkontinenz ist meistens iatrogen verursacht. Christof Börgermann und Koautoren zeigen

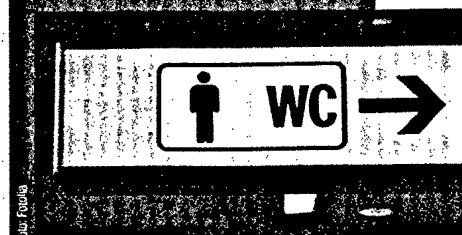


Foto: Fotoblog

konservative und operative Therapiemöglichkeiten für die prognostisch günstige Postprostatektomie-Inkontinenz.